



Aus der Ratssitzung

Der Einwohnergemeinderat hat sich an der Sitzung vom 21. September 2026 unter anderem mit folgenden Themen befasst:

Redaktion Ängelbärger Zeyt: Gesuch um Erhöhung der Pauschale für die Erstellung der Ängelberger Zeyt verbunden mit der Neu-Unterbreitung an der Talgemeinde

Der Einwohnergemeinderat hat die Erhöhung der jährlichen Pauschale für die Herausgabe der Ängelbärger Zeyt von bisher CHF 50'000.00 auf CHF 52'000.00 genehmigt. Grund dafür sind gestiegene Produktionskosten sowie Anpassungen zur besseren Lesbarkeit des Jahrbuchs. Für die Ausgabe 2027 ist zudem eine Jubiläumsausgabe geplant.

Das Engelberger Jahrbuch gilt als wichtiger Bestandteil der Ortsgeschichte und erfreut sich grosser Beliebtheit in der Bevölkerung. Um künftig flexibler auf Kostenentwicklungen reagieren zu können, soll der Talgemeinde vom 24. November 2026 beantragt werden, die Festlegung der jährlichen Kosten für die Ängelbärger Zeyt in die Kompetenz des Einwohnergemeinderats zu übertragen. Voraussetzung ist, dass die entsprechenden Ausgaben weiterhin transparent im Budget ausgewiesen werden.

Wirtschaftsförderung; Weiterführung Gebietsmanagement ab Juni 2028

Der Einwohnergemeinderat unterstützt grundsätzlich die Überführung des Gebietsmanagements Obwalden in einen dauerhaften Betrieb ab Juni 2028. Das Gebietsmanagement hat sich während der laufenden Pilotphase als wichtige kantonale Anlauf- und Koordinationsstelle für die Entwicklung von Industrie- und Gewerbeflächen sowie für die Begleitung von Unternehmen und Gemeinden bewährt.

Obwohl die Entwicklungsmöglichkeiten in Engelberg aufgrund knapper Arbeitszonen begrenzt sind, wird die Arbeit des Gebietsmanagements für den ganzen Kanton geschätzt. Der Einwohnergemeinderat ist deshalb bereit, sich auch künftig solidarisch und angemessen an den Kosten zu beteiligen. Über die konkrete Höhe der finanziellen Beteiligung kann jedoch erst entschieden werden, wenn das definitive Finanzierungsmodell und der Kostenverteilungsschlüssel vorliegen.

Engelberg-Titlis Veranstaltungen GmbH: Unterstützung der Skispringen für die Jahre 2026 bis 2029

Die letzten Jahre hat die Einwohnergemeinde Engelberg die Engelberg-Titlis Veranstaltungen GmbH mit jährlich CHF 250'000.00 unterstützt. Dieser Beitrag wurde durch die Talgemeinde bis und mit dem Skispringen 2025 genehmigt. Die Engelberg-Titlis Veranstaltungen GmbH ersucht um eine Weiterführung dieser Unterstützung der Skispringen für die Jahre 2026 bis 2029 zur langfristigen Sicherung der Veranstaltung. Aufgrund der angespannten Liquidität wird eine höhere erste Tranche bevorzugt: CHF 340'000.00 im Jahr 2026 und anschliessend je CHF 220'000.00 in den Jahren 2027 bis 2029. Dieses Modell verbessert die finanzielle Stabilität und ermöglicht den Aufbau von Eigenkapital.

Der Einwohnergemeinderat bekräftigt seine Unterstützung für die Weltcup Skispringen Engelberg, welche für die Region von grosser touristischer, wirtschaftlicher und imagefördernder Bedeutung sind. Die Durchführung der Wettkämpfe ist nur dank des grossen Engagements der Engelberg-Titlis Event GmbH und des Organisationskomitees möglich.

Der Einwohnergemeinderat erachtet das beantragte Finanzierungsmodell als nachvollziehbar und sinnvoll. Die höhere Zahlung im ersten Jahr wird durch die tieferen Beiträge in den Folgejahren kompensiert. Daher werden die Beiträge zu Handen der Budget-Talgemeinde verabschiedet.

Budget 2027: Verabschiedung zu Handen der Budget-Talgemeinde vom 24. November 2026

Der Einwohnergemeinderat Engelberg hat das Budget 2027 beraten und zuhanden der Talgemeinde verabschiedet. Das Budget weist einen Ertragsüberschuss von CHF 1'120'900.00 aus. Dies bei einem Aufwand von CHF 41'069'300.00 und einem Ertrag von CHF 42'190'200.00. Bereits im Budget vorgesehen ist ein Steuerrabatt in der Höhe von 0.1 Einheiten, welcher ebenfalls der Talgemeinde beantragt wird.

Die Steuereinnahmen werden auf CHF 28.6 Millionen geschätzt. Während ein grosser Teil der Ausgaben durch gebundene Kosten, insbesondere im Gesundheitsbereich, bestimmt ist, können dank vorsichtiger Planung dennoch Reserven gebildet werden. So sind Einlagen in die finanzpolitischen Reserven von CHF 1.5 Millionen vorgesehen.

Für die Investitionsrechnung 2027 wird mit Ausgaben von CHF 10'248'000.00 und Einnahmen von CHF 1'204'700.00 gerechnet. Dies ergibt vorgesehene Nettoinvestitionen von CHF 9'043'300.00.

Gesundheitsversorgung Engelberg 2030

Die Einwohnergemeinde Engelberg lanciert gemeinsam mit der Hochschule Luzern das Projekt "Gesundheitsversorgung Engelberg 2030". Ziel ist es, die medizinische Grundversorgung langfristig bedarfsgerecht und zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Im Zentrum steht ein partizipativer Prozess, bei dem Hausärzteschaft, Bevölkerung, Gemeinde und weitere relevante Akteure aktiv in die Erarbeitung von Lösungsansätzen einbezogen werden.

Bis 2027 werden die aktuelle Versorgungssituation analysiert, ein gemeinsames Zielbild für die Gesundheitsversorgung der Zukunft entwickelt und verschiedene Organisationsmodelle geprüft. Auf dieser Grundlage soll ein tragfähiges Versorgungskonzept erarbeitet und die Umsetzung der geeigneten Lösung vorbereitet werden.

Geschäftsführer Bendicht Oggier

Schul- und Gemeindebibliothek

Öffnungszeiten in den Herbstferien



In den Herbstferien der Gemeindeschule vom 3. bis 25. Oktober 2026 ist die Bibliothek an folgenden Tagen geöffnet:

Donnerstag, 8., 15. und 22. Oktober jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 3., 10., 17. und 24. Oktober jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr

Farbige Herbstgrüsse von Ihrem Bibliotheksteam!

Feuerwehr Engelberg

Aufgebot zur Rekrutierung 2026

Es werden alle Stellungspflichtigen zur Rekrutierung aufgeboten am

Samstag, 7. November 2026, 09.00 Uhr, im Feuerwehrlokal Wyden.

Stellungspflichtig sind:

1. Alle Frauen und Männer der Gemeinde Engelberg des **Jahrgangs 2007**.
2. Alle Frauen und Männer der Gemeinde Engelberg der *Jahrgänge 1979 bis und mit 2006*, die weder Feuerwehrdienst leisten noch Feuerwehersatzabgabe entrichten. (Wohnhaft in der Gemeinde Engelberg seit September 2025).
3. Alle Frauen und Männer der Gemeinde Engelberg der *Jahrgänge 1979 bis und mit 2006*, welche Feuerwehrdienst leisten möchten.

Allfällige Entschuldigungen sind schriftlich bis spätestens Dienstag, 3. November 2026, an die Feuerwehr Engelberg, Dorfstrasse 1, Postfach, 6391 Engelberg, zu senden. Die Entschuldigung hat eine Begründung mit Beleg (Flugticket, Hotelbestätigung, Schulbestätigung usw.) zu enthalten und wird nur bei triftigen Gründen akzeptiert. Entschuldigte werden zu einer zweiten Rekrutierung aufgeboten.

Wer sich der Dienstpflicht durch unentschuldigtes Fernbleiben bei der Rekrutierung entzieht, wird gemäss Art. 36 Abs. 1 und 2 des Feuerwehrreglements der Einwohnergemeinde Engelberg vom 15. Dezember 2010 mit einer Busse von CHF 130.00 bestraft.

Feuerwehr Engelberg

eUmzug

Nutzen Sie den eUmzug, um der Einwohnerkontrolle Ihre Adressänderung bekanntzugeben. Mit nebenstehendem QR-Code gelangen Sie direkt auf die richtige Seite.



Baugesuche

Nachstehende Baugesuche werden während 20 Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Einsprachen gegen vorliegende Bauvorhaben sind bis **21. Oktober 2026** schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen.

Gesuchsteller	Monika Schütz-Schnarwiler, Mühlematt 29, 6390 Engelberg
Bauvorhaben	Ersatz aussenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe
Ort	Parzelle 2241, Mühlematt 29, GB Engelberg
Zonen	Zweigeschossige Wohnzone B
Gesuchsteller	Nicolas Genoud, Loretohöhe 19, 6300 Zug
Bauvorhaben	Ersatz der Ölheizung durch innenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe
Ort	Parzelle 1400, Schwandstrasse 14, GB Engelberg
Zonen	Zweigeschossige Wohnzone B
Gesuchsteller	Sporting Park Engelberg, Engelbergerstrasse 11, 6390 Engelberg
Bauvorhaben	DrySlope Sporting Park
Ort	Parzelle 2087, Engelbergerstrasse 11, GB Engelberg
Zonen	Öffentliche Bauten und Anlagen
Gesuchsteller	Josef Häcki, Schweizerhausstrasse 22, 6390 Engelberg
Bauvorhaben	Sanierung der Aussenhülle, Dach und Fassade
Ort	Parzelle 1647, Schweizerhausstrasse 22, GB Engelberg
Zonen	Zweigeschossige Wohnzone A

Benötigen Sie eine Beglaubigung einer Unterschrift oder Fotokopie?

Die Mitarbeitenden der Gemeindekanzlei stehen Ihnen gerne zur Verfügung und unterstützen Sie bei Ihrem Anliegen.

Für weitere Auskünfte oder zur Vereinbarung eines Termins erreichen Sie uns telefonisch unter +41 41 639 52 52 oder per E-Mail unter kanzlei@gde-engelberg.ch.
